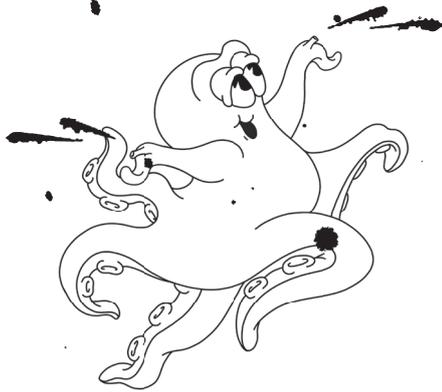


Nina Mühlemann & Edwin Ramirez  
 facebook.com/criptonite.fb  
 @criptonite insta

Octopus  
 c/o Gessnerallee  
 Gessnerallee 8, 8001 Zürich



eng

Dear Octopus

Do you like stories? I've always been a big fan of the science fiction and fantasy genre myself. Both categories not only offer fantastical forms of escapism if needed, but can also open up new ways of thinking about our world. It took many years before I was able to see people like me as the heroes of these stories. For decades people of colour and disabled people were either completely absent or exclusively cast as villains of the story. Back in the 1920s and 30s there was this writer called H.P. Lovecraft. He was incredibly racist and ableist. He created worlds in which people like me were the creation of cruel gods, that cared nothing about humanity, but lived among us in the shadows. Those gods were often based on octopi and other cephalopods, his most well-known one being Cthulhu—a gigantic octopus with the wings of a dragon. He was terrified of a world in which able-bodied white men had to share the world with people and beings he deemed lesser. He didn't see people of colour or disabled people as fully human. Interracial love and losing ones' sanity were his biggest fears. He channelled his fear into his tales, painting the both of us as monsters. Although I have never been called a monster outright, people do take pity or see my body as lesser. These images and ideas have been amplified by stories like the ones that Lovecraft wrote. There are all these myths about disabled body minds and we have to spend so much time dispelling them. Another reason why I really wanted to learn about you was because I wanted to figure out what exactly scared him so much about you. The more I read, the more I realized just how amazing and wonderful you are. Now I'm even more upset that he used your image to stoke peoples' fears about the world. That got me thinking about all these other creatures I might be missing out on. Fortunately, the voices of the marginalized are being heard more and more. Some engage with these old stories, trying to retell and reclaim them from our perspective, while others forge entirely new worlds. Making way for new imaginations with us at the centre of them. I'm so thankful that I got to know you better. We are so much more than what others make us out to be. The next time I'm writing fiction, I'm going to make sure there will be some majestically badass octopi in there.

With love, from one cryptid to another,  
 Criptonite

Magst du Geschichten? Ich war schon immer ein grosser Fan vom Science Fiction und Fantasy Genre. Beide Kategorien bieten nicht nur fantastische Möglichkeiten der Realität zu entfliehen, sollte man diese brauchen, sondern eröffnen uns auch neue Arten, über unsere Welt nachzudenken.

Es dauerte viele Jahre bis ich Menschen die so aussehen als Held\*innen in diesen Geschichten wiederfinden konnte. Jahrzehnte lang waren people of colour oder Menschen mit Behinderung entweder gar nicht drin, oder dann ausschliesslich die Bösen in solchen Geschichten. In den 20er- und 30er-Jahren gab es diesen Schriftsteller namens HP Lovecraft. Er war unglaublich rassistisch und ableistisch. Er kreierte Welten, in denen Menschen wie ich Schöpfungen von grausamen Göttern waren, die sich nicht um die Menschheit scherten, aber unter uns im Versteckten lebten. Diese Götter basierten oft auf Octopussen und andere Cephalopoden, der Bekannteste unter ihnen heisst Cthulhu – ein riesiger Oktopus, ausgestattet mit den Flügeln eines Drachen. Die Idee, dass nicht-behinderte, weisse Männer ihre Welt mit Menschen und anderen Lebewesen teilen müssen, die er als weniger wert einstufte, entsetzte ihn zutiefst. Er sah People of colour und behinderte Menschen nicht als vollwertige Menschen. Seine grössten Ängste basierten auf Liebesbeziehungen zwischen Menschen mit unterschiedlichen Hautfarben und der Vorstellung, den Verstand zu verlieren. Er verwob diese Ängste mit seinen Erzählungen und stellte dich und mich als Monster dar. Auch wenn ich persönlich nie ein Monster genannt worden bin, haben viele Mitleid mit mir, oder sehen meinen Körper als weniger wert. Diese Bilder und Ideen wurden durch Geschichten, wie die von Lovecraft, verstärkt. Es gibt so viele Mythen über behinderte Menschen und wir müssen so viel Zeit damit verbringen, diese zu entkräften. Ein weiterer Grund weshalb ich mehr über dich wissen wollte war, dass ich herausfinden wollte wieso Lovecraft überhaupt solche Angst vor dir hatte. Je mehr ich über dich herausfand, desto mehr merkte ich wie unglaublich und wundervoll du eigentlich bist. Jetzt bin ich umso wütender darüber, dass er das Bild von dir dazu verwendet hat, Menschen Angst einzuflössen. Nun denke ich über all die anderen Lebewesen nach, mit denen ich mich nie befasst habe.

Zum Glück werden marginalisierte Stimmen immer mehr gehört. Einige beschäftigen sich mit diesen alten Geschichten, mit dem Ziel sie für sich zurückzuerobern, während andere völlig neue Welten schaffen, mit uns im Mittelpunkt. Ich bin so dankbar dafür, dass ich dich näher kennenlernen durfte. Wir sind so viel mehr als das, was andere über uns denken. Das nächste Mal, wenn ich eine Geschichte schreibe, stelle ich sicher, dass in dieser majestätische Oktopusse drin vorkommen.

Mit ganz viel Liebe, von einem Fabelwesen zum anderen  
CRIPTONITE